

Der Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. -BDS-

Schulungsthemen für Landes- und Bezirksvereinigungen - Anleitungen

Heft-Nr.: 11J

www.schiedsamt.de



**Bund Deutscher
Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. -BDS-
Bundesvereinigung**

MEDIATION

Auch die Landes- und Bezirksvereinigungen des BDS e.V. haben die Aufgabe, die Schiedspersonen zu schulen (*siehe hierzu Info-Heft Nr. 11E*). Hierbei sollte dringend das Schulungskonzept des ehem. Leiters des Schiedsamtseminars, Präsident des Sozialgerichts a.D. Dieter Fischbach, beachtet werden (*anzufordern in der Bundesgeschäftsstelle, Bochum*).

Herr Fischbach hat zudem in Ergänzung des vorhandenen Bundesschiedsamtseminar-Angebotes eine Übersicht von Themen zusammengestellt, die von Ihnen anlässlich Ihrer Schulungsveranstaltungen behandelt werden könnten.

Diese Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit; natürlich lässt sie sich je nach Nachfrage und Bedarf vor Ort beliebig erweitern, sie sollte sich aber an den Aufgaben der Schiedspersonen orientieren.

- Bedeutung, Ausübung und Organisation des Schiedsamtes
- Konkrete Anwendung der Vordrucke in digitaler und in Papierform
- Korrektes Ausfüllen der amtlichen Bücher
- Öffentlichkeitsarbeit
 - a) Zusammenarbeit mit der Presse
 - b) Darstellung des Schiedsamtes im Internet
- Zusammenarbeit mit den Amtsgerichten, der Polizei und anderen Behörden (Amtsarzt, Ordnungsamt etc.) und die Amtshilfe im Allgemeinen
- Das Nachbarrecht nach den landesspezifischen Vorschriften
- Ausgewählte Fragen aus dem Schuldrecht
- Ausgewählte Fragen aus dem Mietrecht
- Ausgewählte Fragen aus dem Gesellschafts- und Vereinsrecht (*siehe hierzu auch das o.a. Schulungskonzept des BDS*)
- Unterscheidung Zivil- und Strafsachen
- Durchführung einer Schlichtungsverhandlung: Das Verhalten bei Nichterscheinen einer oder beider Parteien sowie der Parteibeistände oder Bevollmächtigter bzw. gesetzlicher Vertreter; Abfassung eines Vergleichs; Vergleichsformulierungen; erforderliche Formulare; etc.

- Beendigung des Verfahrens: erforderliche Nacharbeiten, z.B. Erstellung von Abschriften; etc.
- Folgen eines nichteingehaltenen Vergleichs; erforderliche Formulare; etc
- Das Kostenrecht im Schlichtungsverfahren: Erläuterung der Kostenpflicht; Kostenberechnung; Erstellen der Kostenrechnung, erforderliche Formulare; etc.
- Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde: Die Zurverfügungstellung von Sachmitteln, z.B. der Formulare bzw. der Kennung; die Bestellung von Fachbüchern etc.; die Vorlage der Bücher und Kostenrechnungen; die Erstattung von Kosten; die Abrechnung mit der Gemeinde; die Handhabung bei der Beitreibung von Ordnungsgeld (*hier wäre es sicher sinnvoll, einen Vertreter der zuständigen Gemeinde als Referenten oder Gast zu beteiligen*)
- Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei (*Hier wäre es sinnvoll, einen Vertreter der örtlichen Polizeibehörde als Referenten oder Gast zu beteiligen*)
- Die Zusammenarbeit bzw. der Umgang mit Anwälten im Schlichtungsverfahren

Heft Nr.:11J

Schulungsthemen für Landes- und Bezirksvereinigungen - Anleitungen
Ursprungsbearbeitung von D. Fischbach, ehem. Leiter des Schiedsamtseminars,
Präsident des Sozialgerichtes Saarbrücken a.D.

Herausgeber:

Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 10 04 52, 44704 Bochum, Tel. 0234/ 588 97 0

E-Mail: info@bdsev.de

Internet: <https://www.schiedsamt.de>

Internet: <https://www.schiedsstellen.de>

Stand: 01.03.2022 © 2022



www.bdsev.de